

## Pressemitteilung

Stuttgart, 24. Juni 2013

Geschäftsstelle  
c/o Deutsch-Türkisches  
Forum Stuttgart  
Europahaus  
Nadlerstraße 4  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 · 24 84 99 51  
Telefax 0711 · 24 84 99 52  
E-Mail ntm@dtf-stuttgart.de

### **Bundeskongress des Netzwerks türkeistämmiger MandatsträgerInnen in Berlin**

Das NtM traf sich am 22. und 23. Juni 2013 zum 18. Bundeskongress in Berlin. Am ersten Tag des Kongresses lud die Bundestagsabgeordnete Mechthild Rawert (SPD) das Netzwerk in den Bundestag. Rund 40 MandatsträgerInnen aus der ganzen Republik hatten die Möglichkeit sich zu den Themen NSU, die schweren Ausschreitungen in Istanbul bzw. in der Türkei, interkulturelle Öffnung wie auch Flüchtlingspolitik auszutauschen. Die NSU Untersuchungsausschussmitglieder, Aydan Özoğuz MdB (SPD) und Serkan Tören MdB (FDP), hatten die Möglichkeit ihre Erfahrungen aus dem Ausschuss mit den MandatsträgerInnen zu teilen. Die Berliner Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen, Dilek Kolat, stellte die Arbeitsmarkt- und Integrationspolitischen Instrumente dar und berichtete von Leuchtturmprojekten, wie *Berlin braucht dich!*, welche Frau Kolat "(...) auch gerne in anderen Städten und Bundesländern zur Nachahmung“ empfiehlt. Die sehr konstruktive Atmosphäre des ersten Tages resultierte in einer Resolution zur Gewalt in der Türkei (im Anhang). Die verabschiedete Resolution konnte im Anschluss dem türkischen Botschafter, Hüseyin Avni Karslıoğlu, beim Empfang des NtM in der türkischen Botschaft übermittelt werden.

Am Folgetag war das NtM zu Gast bei der Jüdischen Gemeinde zu Berlin. Vorsitzender des Kulturausschusses und Mitglied der Repräsentantenversammlung der Jüdischen Gemeinde, Dr. Sergey Lagodinsky, vertrat den Vorstandsvorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Berlin und Dezernat für Personal und Verwaltung sowie Sicherheit, Dr. Gideon Joffe, und stellte sich mit einer vierköpfigen Delegation den vielen interessierten Fragen der türkeistämmigen MandatsträgerInnen. Erörtert wurden unter Anderem die Problematik der Kulturalisierung und den einhergehenden Diskriminierungsmustern, unter welchen Minderheiten leiden würden. Grundkonsens ist eine stärkere Vernetzung des NtM und der jüdischen Vertretungen.

Der nächste Bundeskongress ist Anfang nächsten Jahres geplant.

#### **Pressekontakt:**

Ergun Can, Vorstandssprecher Netzwerk türkeistämmiger MandatsträgerInnen,  
Stadtrat in Stuttgart (SPD), Mobil: 0172 7496973  
Özlem Şahin, Koordinatorin des Netzwerkes türkeistämmiger MandatsträgerInnen,  
Telefon: 0711/ 24849951